Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Schicket euch in die Zeit denn es ist böse Zeit

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Pfingsfesttag des Jahres 1740 (Pfingstdienstag; 7. Juni 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-35

GWV 1140/40

RISM ID no. 450006586

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St.[1]	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	3	Dictum[2] *(Vl$_{1,2}$, Va; C, A$_{1,2}$, T, B$_{1,2}$; Bc)*	Dictum[3] *(Vl$_{1,2}$, Va; C, A$_{1,2}$, T, B$_{1,2}$; Bc)*
		Schicket euch in die Zeit denn es ist böße Zeit	Schicket euch in die Zeit, denn es ist böse Zeit.
1b)	3	Accompagnato[4] *(Vl$_{1,2}$, Va; T; Bc)*	Accompagnato *(Vl$_{1,2}$, Va; T; Bc)*
		Ich will aber daß ihr weiße seÿdt aufs Gute aber einfaltig aufs Böse.	Ich will aber, dass ihr weise seid aufs Gute, aber einfaltig[5] aufs Böse.
2	4	Recitativo *(B$_1$; Bc)*	Rezitativ *(B$_1$; Bc)*
		Sich in die Zeiten schicken	Sich in die Zeiten schicken,
		heißt ꝏ[6] den Mantel nach dem Wind	heißt nicht den Mantel nach dem Wind
		u. wie die Leute sind	und wie die Leute sind,
		nach ihrem gut u. bößen Sinne rücken.	nach ihrem gut' und bösen Sinne rücken.
		Nein	Nein!
		so thun reine Schaafe ꝏ	So tun reine Schafe nicht.
		sie merken was ein Miedling spricht	Sie merken, was ein Mietling[7] spricht.
		sie merken auf den guten Hirten.	Sie merken auf den guten Hirten.
		Sie merken auf den Pfad	Sie merken auf den Pfad,
		worauf sie	worauf sie
		durch Verführung irrten	durch Verführung irrten.
		den fliehen sie	Den fliehen sie,
		ob ihn gleich Satan schmückt	ob ihn gleich[8] Satan schmückt.
		sie folgen gutem Rath	Sie folgen gutem Rat,
		sie gehn zur rechten Thür hinein[9]	sie geh'n zur rechten Tür hinein,
		sie halten sich von Sünden rein	sie halten sich von Sünden rein.
		wohl dem der so sich in die Zeiten schickt.	Wohl dem, der so sich in die Zeiten schickt.

---

1 Hinweise:
- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä̊, ö̊, ü̊: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä̊, ö̊, ü̊, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ȯ, ů.
- Von Lichtenberg verwendete, aber ver**alt**ete Wörter oder Ausdrücke in **dicht**erischen Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

2 Tempoangabe Graupners: Largo.

3 *LB 1545,* Der Brief des Paulus an die Epheser 5, 16:
Vnd schicket euch in die zeit / Denn es ist böse zeit.
LB 1912, Der Brief des Paulus an die Römer 16, 11:
Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brünstig im Geiste. Schicket euch in die Zeit.
LB 1912, Der Brief des Paulus an die Römer 16, 19:
Denn euer Gehorsam ist bei jedermann kund geworden. Derhalben freue ich mich über euch; ich will aber, daß ihr weise seid zum Guten, aber einfältig zum Bösen.

4 Die Angabe Accompagnato z. B. in der T-Stimme (St. 39).

5 „einfaltig" (alt): „einfältig".

6 ꝏ = Abbreviatur für nicht [*Grun,* S. 262].

7 „Mietling" (alt): „Knecht", „Untergebener" (vgl. *WB Duden-Online).*

8 „ob ihn gleich (alt, dicht). „obgleich ihn".

9 B$_1$-Stimme, T. 16, Schreibfehler: hinine statt hinein.

3	4	Aria/Duetto *(Vl$_{1,2}$, Va; A$_1$, B$_1$; Bc)*	Arie/Duett *(Vl$_{1,2}$, Va; A$_1$, B$_1$; Bc)*
		Mörder schmücket eure[10] Stege	Mörder, schmückt nur eure[11] Stege,
		Schaafe gehen eure Wege	Schafe gehen eure Wege
		dennoch ȯt.	dennoch nicht.
		Sie verehren	Sie verehren
		nur deß guten Hirten Lehren	nur des guten Hirten Lehren,
		ihr Bemühen	ihr Bemühen
		ist beflißen das zu fliehen	ist beflissen[12], das zu fliehen,
		was ein fremder Irrgeist spricht.	was ein fremder Irrgeist spricht.
		Da Capo	da capo
4	7	Recitativo *(C; Bc)*	Rezitativ *(C; Bc)*
		Will ein verschmitzter Geist	Will ein verschmitzter Geist
		die Lehre Jesu Einfalt schelten	die Lehre Jesu „Einfalt“ schelten,
		er preißt	– er preist
		den Irrlichts Schein	den Irrlichts-Schein
		als große Weißheit an	als große Weisheit an –
		so kan	so kann
		das alles nicht	das alles nicht
		beÿ guten Seelen gelten.	bei guten Seelen gelten.
		Sie sehen ȯt	Sie sehen nicht
		auf Schein	auf Schein.
		was Warheit ist was ihre Seelen rührt	Was Wahrheit ist, was ihre Seelen rührt,
		wovon ihr Hertz Trost Krafft u. Leben spürt	wovon ihr Herz Trost, Kraft und Leben spürt,
		das lieben sie das dringt beÿ ihnen ein.	das lieben sie, das dringt bei ihnen ein.
5	8	Aria *(Vl$_{1,2}$, Va; C; Bc)*	Arie *(Vl$_{1,2}$, Va; C; Bc)*
		Ich folge meines Jesu Lehren	Ich folge meines Jesu Lehren,
		denn ihre Einfalt macht mich klug	denn ihre Einfalt[13] macht mich klug.
		Die Prahlereÿ der stolzen Weisen	Die Prahlerei der stolzen Weisen
		mag im̄er ihre Sätze preisen	mag immer ihre Sätze preisen:
		sie sind nur Schein sie sind Betrug.	Sie sind nur Schein, sie sind Betrug.
		Da Capo	da capo
6	11	Recitativo *(T; Bc)*	Rezitativ *(T; Bc)*
		Lacht man die Schaafe Christi auß	Lacht man die Schafe Christi aus,
		daß sie ȯt so verschmitzt	dass sie nicht so verschmitzt[14]
		wie mancher Welt Geist thun u. handeln	wie mancher Weltgeist tun und handeln,
		ein Freund deß Herrn macht sich ȯts[15] drauß	ein Freund des Herrn macht sich nichts draus.
		Er sucht nur Jesu nach zu wandeln	Er sucht[16], nur Jesu nach zu wandeln.
		Er hat genug weñ[17] er in deßen Hauß	Er hat genug, wenn er in dessen Haus
		den Schatz den Er ihm schenckt besitzt.	den Schatz, den Er ihm schenkt, besitzt.

[10] Partitur, Text in T. 18: schmücket eure;
Text in T. 35: schmückt nur eure.
A$_1$-, B$_1$-Stimme nur schmückt nur eure.

[11] Vgl. die vorangehende Fußnote zu schmücket eure vs. schmückt nur eure.

[12] „beflissen“ (dicht): „eifrig“, „übereifrig“.

[13] „Einfalt“: hier im Sinne von „Einfachheit und Reinheit“, „Lauterkeit des Geistes“, „Lauterkeit des Gemüts“ (vgl. *WB Duden-Online;* Stichwort *Einfalt*).

[14] „verschmitzt“ (alt): hier im Sinne von „schlau“, „listig“, „verschlagen“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 4, Sp. 1126;* Stichwort *verschmitzt).*

[15] ȯts = Abbreviatur für nichts [vgl. Erläuterung zu ȯt in *Grun,* S. 262].

[16] „sucht“ (alt, dicht): „versucht“.

[17] T-Stimme, T. 7, Schreibfehler: man statt weñ (=wenn).

7	11	Choralstrophe *(Ob$_{1,2}$ unis., Vl$_{1,2}$, Va; C, A$_{1,2}$, T, B$_{1,2}$; Bc)*	Choralstrophe[18] *(Ob$_{1,2}$ unis., Vl$_{1,2}$, Va; C, A$_{1,2}$, T, B$_{1,2}$; Bc)*
		Er ist alleine meine Freude	Er ist alleine meine Freude,
		mein Gold mein Schatz mein schönstes Bild.	mein Gold, mein Schatz, mein schönstes Bild,
		In dem ich meine Augen weydte	in dem ich meine Augen weide
		und finde was mein Hertze stillt	und finde, was mein Herze stillt.
		Ein ieder liebe was er will	Ein jeder liebe, was er will,
		ich liebe Jesum der mein Ziel.	ich liebe Jesum, der mein Ziel.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

[18] 2. Strophe des Chorals „Ach, sagt mir nichts von Gold und Schätzen" (1657) von **Johannes Scheffler** (genannt **Angelus Silesius** [Schlesischer Bote/Engel]; getauft am 25. Dezember 1624; † 9. Juli 1677 in Breslau); Theologe, Arzt, Dichter des deutschen Barock. Zuerst im Gesangbuch *GB Heilige Seelenlust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657, Drittes Buch, Das Neun und achtzigste,* Seite 273-276.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 13):
  Schicket euch in die Zeit, denn es ist | böße Zeit p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 13):
  - Fer. 3. Pentec. | 1740.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739-1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1740: M. Jun. 1740. (Angabe Graupners, St. 3).
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
  - Wohl nachträglich wurden in Satz 7 zwei Oboen eingefügt ($Ob_{1,2}$ auf St. 34). Sie wurden unisono zur Verstärkung des c.f. eingesetzt. In der Besetzungsliste (St. 13) fehlen sie noch.
  - Es gibt zwei A-Stimmen, in der Transkription mit A_1 bzw. A_2 bezeichnet[19]. Die A_2-Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1a) und 7 eingesetzt (Chorstimme?).
  - Es gibt zwei B-Stimmen, in der Transkription mit B_1 bzw. B_2 bezeichnet. Die B_2-Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1a) und 7 eingesetzt (Chorstimme?).
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:
    Schicket euch in die Zeit, denn es ist | böße Zeit | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 3. Pentec. | 1740.
  - RISM ID no.: 450006586.[20]
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
  - Mus ms 422-09 (GWV 1151/14) Schicket euch in die Zeit, denn es ist böße Zeit (Ob, Vl_{dAm}, $Vl_{1,2}$, Va; $C_{1,2}$, A, T, B; Bc; Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis 1714 [5.8.1714]).
  - **Mus ms 448-35** (GWV 1140/40) Schicket euch in die Zeit, denn es ist böße Zeit | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. ($Vl_{1,2}$, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Pfingstfeiertag [Pfingstdienstag; 7.6.1740]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Pfingstfeiertag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 61-62*):
  Epistel: Apostelgeschichte 8, 14-17;
  Evangelium: Johannesevangelium 10, 1-11.
- GWV 1140/40:
  GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3;* die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.
Version/Datum: KV-01/04.01.2022.

[19] Singstimmen:

Stimme	C	A_1	A_2	T	B_1	B_2
Ste.	35-36	37	38	39	40-41	42

[20] Link: http://opac.rism.info/search?documentid=450006586.

Quellen

GB Darmstadt 1710	Das neueste und nunmehro | Vollständigste | Darmstättische Gesang=Buch / | Darinnen | Geist= und Trostreiche | Psalmen und Gesänge | Herrn D. Martin Luthers | Und anderer Gottseeliger Evangelischer | Lehr=Bekenner: | ... | DARMSTATT | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238[21]
GB Darmstadt 1710-Perikopen	Episteln | und | Evangelia | Auff alle Sonntage / | Wie auch | Auff die hohe Feste / | ... | GIESSEN | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr Christi 1710. in *GB Darmstadt 1710*
GB Heilige Seelenlust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657	Scheffler, Johannes (Autor, Hrsg.; genannt Angelus Silesius; getauft 25.12.1624 in Breslau; † 9.7.1677 ebenda): Heilige Seelen=Lust/ | Oder | Geistliche | Hirten=Lieder/ | Der in ihren JESUM | verliebten Psyche. | Gesungen | Von JOHANN ANGELO SILESIO, | Und von | Herren GEORGIO JOSEPHO | mit außbundig schönen Melodeyen | geziert/ | Allen liebhabenden Seelen zur Ergetzlichkeit | und Vermehrung ihrer heiligen Liebe/ zu Lob | und Ehren Gottes an Tag gegeben. | [Linie] | Breßlaw/ | In der Baumannischen Drukkerey | drukts Gottfried Gründer. Imprimatur-Vermerk (auf der Rückseite des Titels): Mit Geistlichem Seelen=Trost ... durch offentli= | chen Druk in Tag gegeben ... Breßlaw den 1. May. An- | no 1657. | Sebastian v. Rostock. | Official. Standort: Bayerische StaatsBibliothek (BSB) Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ) Signatur: LD 6007 (Standort: Staats- und Stadtbibliothek; Augsburg) Autor, Hrsg.: Johannes Scheffler (Angelus Silesius), Georg Joseph (Vertonung) Jahr: 1657 Verlag, Ort: Baumannische Druckerei, Breslau. Drucker, Ort: Gottfried Gründer (Baumannische Druckerei), Breslau. Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb11262214-0
Grun	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
GWV-Vokalwerke-FH	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/; graupner-digital.org. (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
GWV-Vokalwerke-OB-3	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
LB 1545	Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de
LB 1912	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

[21] Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte \| und Gebohrne Landgräffin \| zu Hessen m pp \| Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

Lichtenberg 1739–1740	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740): Titelseite[22]: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseeligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelst ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten[23], Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.
Noack	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
WB Adelung	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden): Grammatisch-kritisches | Wörterbuch | der | Hochdeutschen Mundart, | mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, | besonders aber der Oberdeutschen, | von | Johann Christoph Adelung, | Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar. | Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] | [Wappen der Firma Breitkopf] | Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio | über gesammte Erblande. | [einfache Linie] | Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. | [Schmucklinie] | Leipzig, | bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. | 1793. In http://www.woerterbuchnetz.de, in http://www.zeno.org/Adelung-1793
WB Duden-Online	Duden online in http://www.duden.de/

[22]
- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in Fraktur bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

[23]
Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.